

<b>Informationsvorlage</b>	Datum: 12.05.2016
Federführendes Amt: Zentrale Steuerung	fed. Senator/-in: OB, Roland Methling
Beteiligte Ämter:	bet. Senator/-in:
	bet. Senator/-in:
<b>Monatliche Berichterstattung zur wirtschaftlichen Lage der Volkstheater Rostock GmbH</b>	
Beratungsfolge:	
Datum	Gremium
26.05.2016	Finanzausschuss
21.06.2016	Hauptausschuss
	Zuständigkeit
	Kenntnisnahme
	Kenntnisnahme

Beschlussvorschriften:

§ 71 (4) Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern

#### Sachverhalt:

Der Hauptausschuss und der Finanzausschuss der Bürgerschaft haben festgelegt, dass den Ausschüssen durch die Stadtverwaltung monatlich zur wirtschaftlichen Lage der Volkstheater Rostock GmbH berichtet wird.

Bezug nehmend auf diese Festlegung wird in der Anlage der Sachstandsbericht der VTR GmbH für den Monat April 2016 übergeben. Die Berichterstattung erfolgt per 30.04.2016. Der Plan-Ist-Vergleich basiert auf der vom Aufsichtsrat am 08.12.2015 der Gesellschafterversammlung zur Beschlussfassung empfohlenen Wirtschaftsplanung für das Jahr 2016.

Das kumulierte Ergebnis erreicht per 30.04.2016 einen Wert von - 94 TEUR. Damit ergibt sich eine positive Plan/Ist-Abweichung in Höhe von 24 TEUR. Ursache der positiven Zielabweichung ist die gegenüber dem Planansatz nicht realisierte Betriebsleistung (- 131 TEUR), der ein um 155 TEUR geringerer Betriebsaufwand gegenüber steht.

Die im Vergleich zur Planung geringe Betriebsleistung entstand insbesondere durch nicht realisierte Umsatzerlöse (- 30 TEUR), der Zuschusshöhe aus Mitteln des Ministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur (- 1.094 TEUR) und der städtischen Zuschüsse (+ 900 TEUR)

Der geringe Betriebsaufwand ist auf die Ergebnisse bei den sonstigen betrieblichen Aufwendungen (- 159 TEUR), dem Personalaufwand (- 156 TEUR) sowie den Aufwendungen für bezogene Leistungen (+ 48 TEUR) und den Abschreibungen (+ 112 TEUR) zurückzuführen.

Zudem entsteht der zum 30.04.2016 in Höhe von - 94 TEUR ausgewiesene Jahresverlust auch durch die Planbestandteile, die nicht unterjährig, sondern erst mit der Erstellung des Jahresabschlusses für das Jahr 2016 gebucht werden. Das betrifft insbesondere die aktivierten Eigenleistungen, die ertragswirksame Auflösung des Sonderpostens sowie die Einstellung in den Sonderposten.

Nach der Vorausschau zum 31.12.2016 wird ein voraussichtlicher Jahresgewinn in Höhe von 1 TEUR erwartet. Das entspricht dem Planansatz.

Dr. Chris Müller  
Senator für Finanzen, Verwaltung und Ordnung  
1. Stellvertreter des Oberbürgermeisters

**Anlage/n:**

- Sachstandsbericht der VTR GmbH für den Monat April 2016
- Eckwerte Plan-Ist-Vergleich

## **An den Aufsichtsrat der Volkstheater Rostock GmbH**

**Sewan Latchinian . Intendant &  
Stefan Rosinski . Kaufmännischer Geschäftsführer**  
Sekretariat: Jenny Müller  
Telefon: 0381/381-4710 . Fax: 0381/381-4619  
Rostock, 30.04.2016

### **Sachstandsbericht für den Monat April 2016 der VTR GmbH für die nächste Hauptausschusssitzung und die nächste Finanzausschusssitzung**

#### **Kaufmännischer Bereich**

##### Entwicklung des Unternehmens und Erfolgsbeurteilung

Die Umsatzerlöse des Monats April in Höhe von 118 TEUR liegen mit 2 TEUR unter dem monatlichen Wirtschaftsplanansatz von 120 TEUR. Kumuliert zum 30.04.2016 wurden 398 TEUR Umsatzerlöse aus dem Verkauf von Theaterkarten und Gastspielen generiert, 30 TEUR weniger als geplant. Zum 31.12.2016 sind Umsatzerlöse in Höhe von 1.470 TEUR aus dem Verkauf von Theaterkarten (inkl. eigenen und fremden Gastspielen, Programmheften, Garderobengebühr) geplant.

Die sonstigen betrieblichen Erträge in Höhe von 4.916 TEUR (Plan: 5.153 TEUR) bis 30.04.2016 beinhalten im Wesentlichen die Zuschüsse der Hansestadt Rostock an die VTR GmbH (den Zuschuss der HRO zur Zukunftssicherung des Theaters, den FAG-Zuschuss und die Zuwendung des Kultur- und Bildungsministerium an die Hansestadt Rostock als Zuwendungsempfänger). Die quartalsweise geleisteten Zuwendungen des Kultur- und Bildungsministeriums blieb bisher aus, ursächlich begründet in noch nicht abgestimmten Fördermittelbestimmungen. Die für den Januar bis April benötigte Liquidität wurde daher über den städtischen Zuschuss abgerufen.

Die Bilanzierung der Erlöse aus aktivierter Eigenleistung zur Herstellung der Bühnenbilder 2016, die Auflösung des jahresbezogenen Sonderpostens und die Bildung der Abschreibungen erfolgt erst mit den Arbeiten zum Jahresabschluss 2016. Im aktuellen Wirtschaftsjahr erfolgt bis jetzt nur die monatliche Auflösung des Sonderpostens aus den aktivierten Bühnenbildern bis 2015. Bis zum 30.04.2016 wurden 324 TEUR (Plan: 188 TEUR) Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens verbucht. Bis zum 30.04.2016 sind Abschreibungen, hauptsächlich aus den aktivierten Bühnenbildern, in Höhe von 400 TEUR (Planwert: 288 TEUR) aufgelaufen, die wertmäßige Abweichung korrespondiert mit der Differenz von Plan und Ist bezüglich der Auflösung des Sonderpostens.

Die Personalkosten für Festangestellte und Gäste in Höhe von 1.116 TEUR im April liegen unter dem Planwert von 1.219 TEUR, berücksichtigen aber noch nicht die vollständige Verbuchung der Gästeaufwendungen. Bis zum 30.04.2016 wurden 4.748 TEUR Personalaufwendungen verbucht, 108 TEUR weniger als geplant (4.856 TEUR), ursächlich begründet in nichtbesetzten Stellen und Mitarbeitern in Elternzeit. Kumuliert bis zum 31.12.2016 werden 15.537 TEUR Personalaufwendungen für Festangestellte, Aushilfen und Gäste erwartet.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen weisen zum 30.04.2016 584 TEUR auf (Planwert: 743 TEUR).

Innerhalb der Aufwendungen liegen keine wesentlichen Budgetüberschreitungen vor, Überschreitungen von monatlichen Planwerten resultieren lediglich aus Verschiebungen von Plan- und Istwerten auf der Zeitachse. Zum 31.12.2016 sind sonstige betriebliche Aufwendungen in Höhe von 3.623 TEUR geplant, beinhalten 286 TEUR für Aufwendungen, die die Beispielbarkeit des Theaters sichern. Mit Datum vom 18.02.2016 wurde der VTR GmbH die Übernahme der Aufwendungen für das Orchesterpodium durch die Hansestadt Rostock bewilligt.

Die VTR GmbH plant nach Wirtschaftsplanentwurf vom 08.12.2015 zum 31.12.2016 ein positives Betriebsergebnis von 1 TEUR sowie eine positive Liquidität. Zum 30.04.2016 weist die VTR GmbH ein Ergebnis von -94 TEUR (Planansatz: -118 TEUR) aus.

#### Liquiditätsentwicklung

Die Liquidität aus Bankvermögen beträgt zum Stichtag 556 TEUR. Die kurzfristig fälligen Verbindlichkeiten können aus der Barliquidität und dem Forderungsbestand gedeckt werden.

#### Investitionen

In 2016 werden Investitionen von 1.455 TEUR geplant, davon werden 1.140 TEUR für die Aktivierung der Bühnenbilder benötigt. Bis zum 30.04.2016 wurden Investitionen in Höhe von 35 TEUR getätigt, überwiegend für die Netzwerktechnik in der Tonabteilung.

#### Sonstiges

Die VTR GmbH beschäftigt zum Stichtag 263 festangestellte Mitarbeiter, die 258,375 vollbeschäftigten Einheiten (VbE) entsprechen.

### **Künstlerischer Bereich**

Im Monat April hatte die Schauspielproduktion „Feuerherz“ mit der Livemusik von FEINE SAHNE FISCHFILET erfolgreiche Premiere im Großen Haus und wurde in der Regie von Nicole Oder und im Bühnenbild von Katharina Sichtling mit stehenden Ovationen gefeiert. Auch die folgenden Vorstellungen waren stets sehr gut besucht und dies vor allem von allen Altersgruppen.

Neben dieser Schauspielproduktion konnte auch die Norddeutsche Philharmonie Rostock gemeinsam mit der Tanzcompagnie zahlreiche Teenager bei den „Konzerten für Teens“ begeistern, die



dankenswerterweise von AIDA Cruises unterstützt werden und in der OSPA Arena an 2 aufeinanderfolgenden Tagen jeweils 3-mal stattfinden.

Parallel gab es bei uns die Schultheatertage, bei denen Kinder und Jugendliche ihre eigens erarbeiteten Theaterstücke auf der Bühne präsentieren konnten.

Auch unsere Kooperation mit Rostock Marketing hat bei „Kultur trifft Genuss“ in der Rostocker Innenstadt erneut unter Beweis stellen können, wie sehr diese langjährige Zusammenarbeit Gäste und Bürger Rostocks begeistert.

Die jüngsten Zuschauer konnten im vergangenen Monat im Figurentheater „Hase und Igel“ erleben und in der OZ-Theaterwerkstatt Interessantes und Neues über unseren Puppenspieler Karl Huck erfahren.

Auch die Premiere von Verdi's Oper „Falstaff“ wurde von den Zuschauern begeistert mit viel Beifall gefeiert.

Anbei ein paar Auszüge aus dem Medienecho des Monats April:

***Norddeutsche Neueste Nachrichten, „Feuerherz“***

„Win-Win.....W. hervorragend gemimt von Filip Grujic.....Das Bühnenbild arbeitet viel und gut mit dem Spiel der Scheinwerfer.....Ab Beginn ist das Ganze ein Mitmach-Abend“

***das-ist-rostock, „Feuerherz“***

„anders, laut, radikal....Schon beim ersten Vorhang gab es stehende Ovationen“

***Ostseezeitung, „Feuerherz“***

„Monchi rockt das Volkstheater....kraftvolle und mit Standing Ovations gefeierte Premiere....mit hand- und herzgemachten Songs“

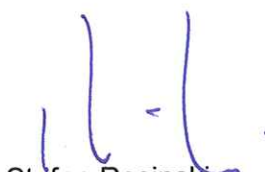
***Ostseezeitung, „Falstaff“***

„Beeindruckendes Zusammenspiel von Gästen und hauseigenem Personal....Langer Riesenbeifall...überzeugende, wenngleich auch leicht irritierende Kunstleistung des gesamten Ensembles, die das Niveau von „Mahagonny“ und „Entführung“ nicht nur fortsetzt, sondern noch höher treibt..... es amüsiert unentwegt, auch weil das Konzept das Ensemble aus Gästen und hauseigenen Kräften zu einer Spielfreude befeuert hat, mit (fast) durchweg vorzüglichem Gesang...“

Rostock, den 30.04.2016



Sewan Latchinian  
Intendant



Stefan Rosinski  
Kfm. Geschäftsführer

**Volkstheater Rostock  
GmbH**
**Sachstandsbericht April  
2016**

	Kennziffern in TEUR	Wirtschaftsplan	Plan Monat	Plan Kumuliert bis	Ist April	Ist kumuliert bis	Abw.Ist/Plan per	Vorausschau
		2016	April	30.04.2016	30.04.2016	30.04.2016	30.04.2016	31.12.2016
	<b>Erfolgsdaten</b>							
1.	Umsatzerlöse	1.470	120	428	118	398	-30	1.470
2.	Erhöhung/Verminderung Bestand			0			0	0
3.	andere aktiv. Eigenleistung	1.140		0			0	1.140
4.	Erträge Auflösung Sonderposten	1.079	47	188	76	324	136	1.079
5.	Zuschuss HRO	8.814		2.500	1.100	3.400	900	8.814
6.	Zuschuss HRO gemäß Nutzungsvereinbarung	286		40			-40	286
7.	Zuschuss HRO Brandschutzsanierung	7		7			-7	7
8.	Zuschuss Kulturmittel/Land	4.686	391	1.564		470	-1.094	4.686
9.	Zuschuss FAG/Land	3.060	255	1.020	255	1.020	0	3.060
10.	sonstige Erträge	55	3	22	12	26	4	55
	<b>Betriebsleistung gesamt</b>	<b>20.597</b>	<b>816</b>	<b>5.769</b>	<b>1.561</b>	<b>5.638</b>	<b>-131</b>	<b>20.597</b>
5.	<b>Materialaufwand und bezogene Leistungen</b>	<b>545</b>	<b>50</b>	<b>190</b>	<b>19</b>	<b>238</b>	<b>48</b>	<b>545</b>
5.1.	<b>Aufwendungen für Roh- u. Hilfsstoffe und für bezogene Waren</b>	<b>0</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>		<b>0</b>
5.2.	<b>Aufwendungen für bezogene Leistungen</b>	<b>545</b>	<b>50</b>	<b>190</b>	<b>19</b>	<b>238</b>	<b>48</b>	<b>545</b>
5.2.1.	davon für Honorare sebst. Gäste	495	45	170	10	220	50	495
5.2.2.	davon Fremdleistungen	50	5	20	9	18	-2	50
6.	<b>Personalaufwand</b>	<b>14.992</b>	<b>1.169</b>	<b>4.666</b>	<b>1.097</b>	<b>4.510</b>	<b>-156</b>	<b>14.992</b>
6.1.	Festangestellte	14.461	1.124	4.496	1.094	4.355	-141	14.461
6.2.	Gäste mit Arbeitnehmercharakter, Aushilfen	531	45	170	3	155	-15	531
				0				0
7.	<b>Abschreibungen</b>	<b>1.436</b>	<b>72</b>	<b>288</b>	<b>94</b>	<b>400</b>	<b>112</b>	<b>1.436</b>
8.	<b>Sonstige betriebliche Aufwendungen</b>	<b>3.623</b>	<b>208</b>	<b>743</b>	<b>116</b>	<b>584</b>	<b>-159</b>	<b>3.623</b>
8.1.	davon Raumkosten für dauerhafte Spielstätten inkl. Mieten, Betriebskosten, Bewachung, lfd. Gebäudeinstandsetzg.	759	65	260	44	216	-44	759
8.2.	davon Aufwendungen für die Sicherstellung der Besspielbarkeit des Theaters	286		40			-40	286
				0				0
8.4.	davon brandschutztechnische Maßnahmen	7		7			-7	7
8.5.	davon eigene Aufwendungen Brandschutz			0			0	0
8.6.	davon Versicherungen, Beiträge	33		7	0	17	10	33

	Kennziffern in TEUR	Wirtschaftsplan	Plan Monat	Plan Kumuliert bis	Ist April	Ist kumuliert bis	Abw.Ist/Plan per	Vorausschau
		2016	April	30.04.2016	30.04.2016	30.04.2016	30.04.2016	31.12.2016
	<b>Erfolgsdaten</b>							
8.7.	Produktionskosten (aktiv. Inszkosten, Notenmaterial)	231	35	68	12	55	-13	231
8.8.	Aufführungskosten (Insz.kosten nach Premiere, GEMA, Tantiemen, Urheberrechte)	217	20	46	6	40	-6	217
8.9.	davon Vorstellungskosten (Sicherheitsdienst, Garderobendienst)	137	11	44	0	29	-15	137
8.10.	davon Gastspiel-u. Kooperationsk.	179	12	66	6	32	-34	179
8.11.	davon Kfz Kosten	33	3	11	1	9	-2	33
8.12.	davon allg. Werbekosten	173	12	48	11	37	-11	173
8.14.	davon Reparatur und Instandsetzung von Betriebs- u. Geschäftsausstattung und Musikinstrumenten	225	14	52	19	68	16	225
8.15.	davon Sachausgaben	100	14	33	6	32	-1	100
8.16.	davon Rechts- u.Beratungskosten, Kosten TheMa	70	11	23	7	13	-10	70
8.17.	davon übrige sonst. betriebl. Aufwendungen	103	9	30	8	34	4	103
8.18.	davon neutrale Aufwendungen	20	2	8	-4	2	-6	20
8.19.	davon Kfz Steuern	1		0		0	0	1
8.20.	Einstellung in den Sonderposten	1.049		0			0	1.049
	<b>Betriebsaufwand gesamt</b>	<b>20.596</b>	<b>1.499</b>	<b>5.887</b>	<b>1.326</b>	<b>5.732</b>	<b>-155</b>	<b>20.596</b>
9.	Erträge aus Beteiligungen							
10.	Erträge aus anderen Finanzanlagen							
11.	sonstige Zinsen/ähnliche Erträge							
12.	sonstige Zinsen/ähnliche Aufwendungen							
	<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>1</b>	<b>-683</b>	<b>-118</b>	<b>235</b>	<b>-94</b>	<b>24</b>	<b>1</b>
14.	außerordentliche Erträge							
	außerordentliche Aufwendungen							
15.	Steuern vom Einkommen und Ertrag							
	<b>Jahresüberschuß/-verlust</b>	<b>1</b>	<b>-683</b>	<b>-118</b>	<b>235</b>	<b>-94</b>	<b>24</b>	<b>1</b>
	<b>Zuwendungen/Zuschüsse HRO</b>	<b>9.107</b>		<b>2.547</b>	<b>1.100</b>	<b>3.400</b>	<b>853</b>	<b>9.107</b>
	davon ertragswirksamer Zuschuss HRO	8.814		2.500	1.100	3.400	900	8.814
	davon Zuschuss Brandschutzmaßnahme	7		7			-7	7

	Kennziffern in TEUR	Wirtschaftsplan	Plan Monat	Plan Kumuliert bis	Ist April	Ist kumuliert bis	Abw.Ist/Plan per	Vorausschau
		2016	April	30.04.2016	30.04.2016	30.04.2016	30.04.2016	31.12.2016
	<b>Erfolgsdaten</b>							
	davon ertragswirksame Zuwendung gemäß Nutzungsvereinbarung	286		40			-40	286
								0
	<b>Beschäftigte</b>							
	Anzahl der festangestellten Mitarbeiter in Vollzeitäquivalenten	268,38				258,38	0	268,38
	Auszubildene							
	<b>Investitionen inkl. aktivierte Bühnenbilder (1140 TEUR)</b>	1.455			-12	35		1.455
	<b>Liquidität</b>							
	Forderungen	169			81	81		169
	Verbindlichkeiten	647			420	420		647
	Flüssige Mittel	915			556	556		915
	Flüssige Mittel/Brandschutz gebundene Mittel (Sicherheitseinbehalte aus Gewährleistung/ Brandschutz)	0			0	0		0
					3	3		0
	<b>Cash flow</b>	1.437	-611	170	329	306	136	1.437
	<b>Leistungskennzahlen</b>						<b>Ist / Plan</b>	
	<b>Vorstellungen</b>	486	63	203	68	238	117%	
	<b>Besucherkennzahlen</b>	96.120	8.031	27.621	7.592	26.914	97%	
	davon Musiktheater		658	4.513	657	3.762	83%	
	davon Tanztheater		459	2.614	221	1.704	65%	
	davon Konzert		1.975	7.239	1.938	8.103	112%	
	davon Schauspiel		3.314	6.721	3.056	6.701	100%	
	davon Kinder- und Jugendtheater		167	861	340	1.046	121%	
	davon Figurentheater		386	1.145	427	1.329	116%	
	davon Gastspiel		133	2.030	322	1.850	91%	
	davon Sonstiges inkl.eigene GS		939	2.498	631	2.419	97%	
	<b>Kapazitätsauslastung</b>		40,40%	60%	66%	64%	107%	
	<b>zahlende Besucher</b>		8.031	27.621	7.146	25.386	92%	
	<b>Bruttoeinnahme je verkaufte Karte</b>	14,19	14,86	15,50	16,52	14,06	91%	